

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung
am 28.03.2012**

um 17:00 Uhr bis 17:25 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Ratsmitglieder

Herr Volker Apmann
Herr Günter Bender
Herr Kai Kaltwasser
Herr Michael Kleinbongartz
Herr Arndt Mähler
Herr Klaus Mandt
Frau Elke Rühl
Herr Norbert Schmitz
Herr Peter-Edmund Uibel

für Herrn Kurt-Peter Friese
für Herrn Karl-Heinz Humpert

Sachkundige Bürger

Herr Klaus Grunwald
Herr Mathias Heidtmann
Frau Käte Hennrich
Herr Lars Jochimsen
Herr Torsten Steiner
Herr Bernd F. W. Störmer
Frau Jutta Wilke

für Herrn Thorsten Schwandt

Sachkundiger Einwohner

Herr Klaus Sappelt

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung

- | | | |
|------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 25.01.2012 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | | Klimaschutzkonzepte
- Klimafolgenabschätzung
- Energieeffizienz
Zwischenberichte der Verwaltung |
| 4.2 | | Geschwindigkeitsmessenanlage Neuenkamper Straße |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | | Streik im öffentlichen Dienst
Anfrage von Herrn Kleinbongartz |
| 9 | 14/1534 | Handlungsprogramm Wohnen |
| 9.1 | 14/1762 | Ergänzung zur Drucksache 14/1534 Handlungsprogramm Wohnen - Abwägung einer Anregung |
| 10 | 14/1749 | Sicherung der Klärschlammablagerung im Lobachtal |
| 11 | 14/1665 | Sachstandsbericht Luftreinhalteplan Remscheid |
| 12 | 14/1758 | Lärmaktionsplan für die Lennepers Straße im Abschnitt zwischen dem Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig Intzestraße |
| 13 | 14/1797 | Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Produkt 02.08.01 (Rettungsdienst) |

1 . Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Zu Beginn der Sitzung werden die Herren M. Büddicker und H.-G. Steinheuser vom Vorsitzenden in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben gemäß §§ 36(3), 58(2) und 67(3) GO NW verpflichtet.

Die Punkte 9 und 9.1 – Handlungskonzept Wohnen – werden zurückgestellt und in die nächste Sitzung am 06.06.2012 verlagert.

Im Übrigen wird keine Änderung der Tagesordnung gewünscht.

2 . Niederschrift über die Sitzung vom 25.01.2012

Die Niederschrift wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

3 . Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

4 . Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

4.1 . Klimaschutzkonzepte - Klimafolgenabschätzung - Energieeffizienz Zwischenberichte der Verwaltung

Herr Putz erläutert den Stand der derzeitigen Klimaschutzkonzepte:

- Konzept zur Anpassung an den Klimawandel

Das gemeinsam mit Solingen initiierte Konzept ist bewilligt. Die ersten Workshops mit den fachlich Aktiven und Fachorganisationen sind wie folgt vorgesehen:

1. 28.03.2012 – Niederschlag, Hochwasser
2. 17.04.2012 – Hitze in der Stadt, Gesundheit und Wohnen
3. 27.04.2012 – extreme Wetterereignisse als Folge des Klimawandels

4. 04.05.2012 – Veränderungen in Landwirtschaft, Natur und Forstwirtschaft

- Erneuerbare Energiepotentiale

Für das gemeinsam mit Wuppertal und Solingen durchzuführende Konzept stehen noch keine Termine fest. Ein weiterer Förderantrag wurde gestellt; die Eigenmittel für Remscheid in Höhe von 5% der Gesamtsumme konnten zwz. durch Sponsoren erbracht werden, so dass mit den Arbeiten begonnen werden kann, sobald die Genehmigung erteilt ist – voraussichtlich im Sommer 2012. Es wird eine Rangfolge von Maßnahmen mit konkreten Handlungsanleitungen zur regionalen Wirtschaftsförderung und Wertschöpfung sowie Vorschläge zur Öffentlichkeitsarbeit geben.

- Integriertes Klimaschutzkonzept

Für das integrierte Klimaschutzkonzept wurde ebenfalls bereits ein Förderantrag im Rahmen der vom Bundesumweltministerium ins Leben gerufenen Klimaschutzinitiative gestellt. Eine entsprechende Mitteilungsvorlage für den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung wird erarbeitet.

Über den Fortgang der Maßnahme und erste Ergebnisse wird das Umweltamt den Ausschuss auf dem Laufenden halten.

4.2 . Geschwindigkeitsmessenanlage Neuenkamper Straße

Herr Beckmann berichtet, dass seit Inbetriebnahme der Anlage am 17.11.2011 fast 4 Millionen KFZ gemessen wurden. Bei ca. 15.000 Wagen, d. h. bei 0,38%, wurde eine Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit festgestellt. Während in den ersten zwei Wochen 0,77% der Fahrzeuge zu schnell waren, waren es in den letzten zwei Wochen nur noch 0,23%. Die bisher erzielten Einnahmen belaufen sich auf 268.000,- Euro.

Herr Grunwald erkundigt sich nach der Veränderung der Unfallstatistik.

Herr Beckmann verweist darauf, dass man, um seriöse Zahlen zu erhalten, die angekündigte Jahresauswertung abwarten sollte.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt zustimmend Kenntnis.

5 . Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung wurden nicht eingereicht.

6 . Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung werden nicht vorgebracht.

7 . Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung wurden nicht eingereicht.

8 . Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**8.1 . Streik im öffentlichen Dienst
Anfrage von Herrn Kleinbongartz**

Herr Kleinbongartz bezieht sich auf den Streik im öffentlichen Dienst zur Unterstützung der Lohnverhandlungen und erkundigt sich, ob bei der REB die Gehaltszahlungen auch an diesem Tag fortlaufend waren.

Außerdem möchte er wissen, ob für die ausgefallene Müllentsorgung an diesem Tag private Dienste Dritter in Anspruch genommen worden sind bzw. Überstunden der REB-Mitarbeiter an anderen Tagen angeordnet wurden.

Eine Berichterstattung in der nächsten Sitzung wird zugesagt.

**9 . Handlungsprogramm Wohnen
Vorlage: 14/1534**

Die Vorlage wurde zurückgestellt (siehe TOP 1).

**9.1 . Ergänzung zur Drucksache 14/1534 Handlungsprogramm Wohnen - Abwägung einer Anregung
Vorlage: 14/1762**

Die Vorlage wurde zurückgestellt (siehe TOP 1).

**10 . Sicherung der Klärschlammablagerung im Lobachtal
Vorlage: 14/1749**

Auf Anfrage von Herrn Mandt erläutert Herr Putz, dass es aufgrund der Hochwasserereignisse im August 2007 zu einer Verstopfung der Verrohrung durch Treibgut kam, wodurch die weiteren Schäden verursacht wurden. Planungen für die notwendigen Maßnahmen sollen nun gemacht und die Fördermittel bereitgestellt werden. Eine Zusage der Förderstelle ist bereits erfolgt. Der Eigenanteil der Stadt Remscheid ist durch zweckgebundene Mittel gesichert.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

**11 . Sachstandsbericht Luftreinhalteplan Remscheid
Vorlage: 14/1665**

Herr Putz erläutert, dass die Umweltzonen Ende März 2012 in einer 2. Sitzung bei der Bezirksregierung kontrovers diskutiert wurden. In Frage gestellt wurde, ob die Einrichtung einer solchen Zone eine geeignete Maßnahme zur Lösung der im Bereich der Freiheitstraße auftretenden Emissionsbelastungen ist, da es sich hier um kein flächendeckendes, sondern nur um ein linienhaftes Problem entlang der Freiheitstraße handelt.

Sofern die Stadt Remscheid in der Lage ist, Lösungsvorschläge zu machen, die in einem nahen Zeitraum umgesetzt werden könnten und für eine deutliche Minderung der Emissionen sorgen werden, wurde seitens der Bezirksregierung in Aussicht gestellt, dass die Forderung zurückgestellt wird und ein Luftreinhalteplan ohne Umweltzonen (bzw. mit lediglich einer optionalen Verpflichtung) aufgestellt wird.

Die darüber hinaus vorgesehenen anderen Maßnahmen, die dazu dienen, dass die Hintergrundbelastung im fraglichen Bereich abgesenkt wird, sollen in den Plan aufgenommen werden. So wird z. B. über die Umlenkung des Verkehrs über den Tunnel Burgholz – L 419 – mit dem Ziel der Reduzierung des Durchgangsverkehrs und der damit verbundenen Emissionen nachgedacht. Eine Antwort der Bezirksregierung steht hierzu noch aus.

Auf Anfragen der Herren Uibel und Bender stellt Herr Putz fest, dass der von der Bezirksregierung vorgegebene Zeitplan eingehalten werden soll und daher mit einer kurzfristigen Rea-

lisierung zu rechnen ist. Die Realisierung des Umbaus West liegt in der Zuständigkeit des Zentraldienstes 0.12, so dass Herr Putz einen konkreten Zeitplan hierfür derzeit nicht bekannt geben kann. Er geht jedoch davon aus, dass auch diese Maßnahme durch den Luftreinhalteplan zeitlich forciert werden wird.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

**12 . Lärmaktionsplan für die Lennepers Straße im Abschnitt zwischen dem Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig Intzestraße
Vorlage: 14/1758**

Frau Rühl teilt mit, dass die BV Süd die Vorlage in ihrer Sitzung am 14.03.2012 einstimmig abgelehnt hat und der Ausschuss für Bauen und Denkmalpflege die Verwaltung am 27.03.2012 beauftragt hat, Angebote für eine Lärmmessung einzuholen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung beschließt einvernehmlich, die Beratung zur Drucksache 14/1758 – Lärmaktionsplan für die Lennepers Straße im Abschnitt zwischen dem Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig Intzestraße in die Sitzung am 06.06.2012 zurückzustellen.

Er schließt sich im Übrigen dem Beschluss des Ausschusses für Bauen und Denkmalpflege vom 27.03.2012 an und beauftragt die Verwaltung zu ermitteln und darzulegen, in welcher Form und mit welchem finanziellen Aufwand in dem hier angesprochenen Streckenabschnitt der Lennepers Straße eine Lärmmessung durchgeführt werden könnte.

Dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Rat der Stadt wird empfohlen, ihre Beratungen zur Drucksache 14/1758 – Lärmaktionsplan für die Lennepers Straße im Abschnitt zwischen dem Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig Intzestraße ebenfalls zunächst zurückzustellen.

**13 . Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Produkt 02.08.01 (Rettungsdienst)
Vorlage: 14/1797**

Herr Apmann stellt fest, dass nach Abschaffung der Zivildienstverpflichtung Zivis in den entsprechenden Berufssparten fehlen. Er verweist jedoch darauf, dass bei der DAK aufgrund der Vielzahl von Interessenten Bewerber abgelehnt werden mussten und regt an, durch entsprechende Werbeaktionen Personal für den Krankentransportdienst zu rekrutieren.

Herr Eul-Jordan erläutert, dass alle Alternativen in der Vergangenheit geprüft worden sind und man letztendlich die Weichen für die Ausschreibung der Personalgestellung gestellt hat, um fachkundiges Personal zu erhalten.

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Im Sachkostenbudgets (SK 5291011) des Produktes 02.08.01

- werden für das Haushaltsjahr 2012 Mittel in Höhe von 450.000 € überplanmäßig bereitgestellt und

- für das Haushaltsjahr 2013/2014 ff unter dem Vorbehalt des Ergebnisses der europaweiten Ausschreibung und der Haushaltsbeschlüsse der Haushaltsansatz um einen Betrag in Höhe von 500.000 € jährlich erhöht.

Die Deckung erfolgt durch die Gebühreneinnahmen im Produkt 02.08.01.

Kurt-Peter Friese
Vorsitzender

Schrifführer/in